

27/9. 1914.

**Trauerabzeichen.**

Wir erhalten folgende Zuschrift: Fortwährend wächst die Zahl jener, die der Heldentod aus den Reihen unserer tapferen Krieger reißt. Diese Trauer kehrt in unzählige Familien ein, und nur gar zu viele Mütter, Gattinnen und Kinder beklagen den unersehblichen Verlust. Sollen nun alle Hinterbliebenen unserer Geflohenheit gemäß schwarze Kleidung anlegen? Abgesehen von dem das Herz beklemmenden Anblick so vieler Trauernder wird die Anschaffung der Trauerkleider gar vielen Frauen und Mädchen sehr schwer fallen, ja oft unmöglich sein. Ich möchte daher vorschlagen, daß das Kriegsfürsorgeamt offizielle Trauerabzeichen — und zwar einige Typen zu verschiedenen Preisen — herausgeben möge, deren Erlös naturgemäß der Fürsorge für Witwen und Waisen unserer Krieger zugute käme. Ein solches Abzeichen würde, je nach seiner Art am Arme oder auf dem Hüte oder auf der Brust getragen, die Trauerkleidung ersetzen und später als Familienstück zur Erinnerung an jene dienen, die in diesem Weltkrieg ihr Leben dem Vaterland geopfert haben. Geschmackvolle Typen würden unsere Frauen gewiß leicht finden.